

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

zu Edtsdorf, es wurden Lochärte und Flachärte, Klobfsteine, Töpfe gefunden (Linzer Museum); auf der Anhöhe über dem genannten Bauernhause fand man ein Gefäß und unweit von Edtsdorf in Niedertal ober dem Fischerhäusl („Fischerhäusl am Egelsee“) den Schneidenteil einer Art. Auch auf dem Luftenberge fanden sich sichere Spuren von Besiedlung während der jüngeren Steinzeit. In diese Zeit gehören auch noch die Wohngrubensfunde von Mauthausen (bei den Steinbrüchen): Steinärzte, verschiedene Feuersteinbearbeitungen, Spinnwirtel aus Stein und Ton, viele Gefäßscherben, bearbeitete und unbearbeitete Knochen von Wild- und Haustieren (Linzer Museum). — Einzelfunde wurden gemacht: in Mauthausen (zwei Arte), in Perg (vier Arte, ein Hammer), in Pergkirchen (fünf Arte), in Lebing (eine Art), in Windhaag (eine Art), in Bodendorf (eine Art, beim Bahnbau), in Schwertberg (eine Art), in Bad Kreuzen (je eine Art beim Raftenhofergut, beim Krickelberggut und beim Steiner in der Kenau), in der Ortschaft Gröbetsweg der Gemeinde Pürach (eine Art), in der Ortschaft Hajenberg der Gemeinde Steyregg (eine Art). Neben diesen Funden aus der Donaugegend haben wir aber auch solche aus dem bergigen Teil der Niedermark: aus Wildberg (eine Art), Leonfelden (eine Art), Ortschaft Tischberg der Gemeinde Hirschbach (eine Art), Niedeegg (mehrere Feuersteinstücke mit Spuren menschlicher Bearbeitung), Gallneukirchen (eine Art), Engerwitzdorf (eine Art, ein Hirschgeweih mit Spuren vorgeschichtlicher Bearbeitung), Aigen in der Gemeinde Engerwitzdorf (eine Art), Prägarten (ein Hammer), Ortschaft Josefthal der Gemeinde Altaißt (ein Beil) und aus Tragwein beim Schuhmacherhäusl Trauner sogar Funde, die auf eine Siedlung weisen (sieben Steinbeile, Eberzähne, Tier Schädel). Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, daß auch im Donaustrudel ein Steinhammer und vier Steinärzte gefunden wurden.

### **Bronzezeit.**

Auf die jüngere Steinzeit folgt die Kupferzeit; sie ist verhältnismäßig kurz, denn bald lernt der Mensch die für Werkzeuge brauchbarere Mischung Kupfer und Zinn herstellen; es ist das die Metallverbindung, aus der heute noch die Glocken gegossen werden, sie heißt deshalb Glockengut; mit